

Schaar kritisiert Bankenschlamperei

Osnabrück. Der Bundesdatenschutzbeauftragte Peter Schaar kritisiert die Sorglosigkeit der Banken beim Lastschriftverfahren. »Viel zu selten wird die Plausibilität einer Abbuchung überprüft«, sagte er der Neuen Osnabrücker Zeitung (Mittwochausgabe). Bei manchen Banken könne jeder, der eine Kontonummer und einen beliebigen Namen dazu angebe, illegal Geld von fremden Konten abbuchen. Die Banken prüften oftmals nicht, ob eine Einzugsermächtigung vorliege. Bedenklich sei auch, daß nach Ablauf der sechswöchigen Rückbuchungsfrist die Beweislast für eine betrügerische Abbuchung beim Kunden liege. (AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/111494.schaar-kritisiert-bankenschlamperei.html>